



fine · natural · fair

Pressemeldung

Berlin, September 2023

feel.Ambiguity von Lyk Object wird von co/rizom auf der Paris & Vienna Design Week 2023 präsentiert



feel.Ambiguity ist der Titel der Kollektion der drei neuen Lyk-Objects, die Mareike Lienau in Co-Kreation mit Marie Ange Sylvain-Holmgren von Pia Nepal und Nepal Knotcraft für co/rizom entworfen hat. Das internationale Programm co/rizom bringt KunsthandwerkerInnen, DesignerInnen und Geschäftsleute zusammen, um gemeinsam Kollektionen zu kreieren. Erstmals präsentiert werden die geflochtenen Hocker auf der Design Week 2023 in Paris. Jeder Hocker ist ein Unikat und fügt sich durch seine vielfältigen Charakteristika harmonisch in die Gesamtkollektion von Lyk Carpet ein. Die signifikante Individualität der einzelnen Objekte zieht sich auch bei den drei neuen Modellen wie ein roter Faden durch das Design, was zu einem merklichen Wiedererkennungswert des Labels in all seinen Entwürfen führt.

Neu bei den jüngsten Entwürfen ist nicht nur der Entstehungsprozess der Kooperation der Craft-Frauen und die Co-Kreation, die hinter der Geschichte der handgeflochtenen Hocker stehen, sondern die für Lyk Carpet erstmalige Arbeit mit Materialien wie Papiergarn, Kardamomfaser, Papyrus und Maishülse.

Als Hocker konzipiert, dienen die Objekte der Feel.Ambiguity Kollektion als bequeme Sitzgelegenheit und machen gleichermaßen eine hervorragende Figur als Beistelltisch oder optisches Highlight in der Raumgestaltung. Der sanduhrförmige geflochtene Korpus, der mit Bambus von innen stabilisiert wird, verbindet harmonisch die drei Hocker, die optisch unterschiedlich gestaltet sind. So sticht bei #1 object die Krempe aus gefärbtem Papiergarn hervor. Die Gestaltung der sonnengelben Papiergarnschlaufen um die Sitzfläche lässt Raum für Interpretationen. Je nach Perspektive kann man darin das Bild einer aufblühenden Sonnenblume oder eines lockigen blonden Haarschopfs erkennen. Diese bewusste Mehrdeutigkeit unterstreicht abermals die Aussagekraft des Titels der Kollektion. Bei #2 object erinnert die tibetische Hochlandschurwolle in himmelblauer Färbung an den voluminösen Schweif nostalgischer Karussellpferde. Durch die



fine · natural · fair

Pressemeldung

Berlin, September 2023

eingeflochtenen, gefärbten Maisschalen erhält der untere Teil dieses Objektes dunkle Akzente, die einen ansprechenden Farbkontrast erzeugen. #3 object verhüllt seinen Körper mit einem imposanten Rock aus nepalesischer Kardamonfaser, der mit einem Farbspiel von pudrigem Rosa über pastellige Korall-Nuancen bis hin zu einem changierenden Creme daherkommt. Die Verwendung von eingeflochtener schwarz gefärbter Maisschale erzeugt ein spiralförmiges Muster, das sich elegant vom Zentrum der Sitzfläche bis bündig zur Fransenpartie des Hockers erstreckt.

Mit Feel.Ambiguity sind drei Gemeinschaftsobjekte entstanden, die dazu einladen, Ambiguität zu erleben. Das Design wurde von Mareike Lienau in Zusammenarbeit mit den Kunsthandwerkerinnen entwickelt. Jeder der drei neuen Hocker erzeugt durch seinen Entwurf, das verwendete Material und die angewandte Technik eine individuelle Geschichte im Kopf des Betrachters. Dieser bewusst geförderte emotionale Prozess entsteht durch das Handwerk und die Co-Kreation, die Emotionen wecken und eine globale und verbundene Geschichte erzählen. Gleichzeitig wird Mareike Lienaus Ansatz „What is contemporary about craft? - was bedeutet es für den Menschen Handwerk zu erleben, es zu erfühlen und nachhaltig eine Beziehung zum Produkt aufzubauen“, untermauert. Als Prozessgestalterin hat Mareike Lienau den Grundstein für die Zusammenarbeit gelegt. Sie erklärt: „In meiner Rolle als Gestalterin gebe ich nicht nur den Auftrag, sondern schaffe auch Raum für Mitgestaltung. In unserem konkreten Fall habe ich die Initiative ergriffen, den Prozess gemeinschaftlich zu starten und darüber nachgedacht, wie wir einen Dialog auf Augenhöhe führen können. Wie können wir Co-Kreation gestalten, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten eingebunden sind und sich auf einer gemeinsamen Ebene begegnen?“. Die Designerin ist davon überzeugt, dass Kunst und Design das Feld der Emotionen zurückerobern können, indem sie alternative ästhetische Ausdrucksformen und Erzählungen schaffen, die emotionale Resonanz erzeugen und zum Nachdenken anregen: „Gemeinsame Entwürfe wie die Co-Kreation von Feel.Ambiguity können dazu beitragen, neue Perspektiven und Empathie zu fördern. Durch die Zusammenarbeit verschiedenster Akteure und die Integration unterschiedlichster Erfahrungen und Expertisen entstehen Objekte wie diese, die innovative Lösungen hervorbringen, die über traditionelle Denkweisen hinausgehen und eine inklusivere Gesellschaft fördern.“



Lyk Carpet | Pressekontakt | presse@lyk-carpet.de